



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Umwelt, Landwirtschaft  
und Energie

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Die  
Pressesprecherin

## **Pilotprojekt Klöden: Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Bund und Land**

### **Elbe als Naturraum und Wasserstraße zukunftsfähig und nachhaltig gestalten**

**Magdeburg.** Der Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, und der Umweltstaatssekretär des Landes Sachsen-Anhalt, Klaus Rehda, haben heute eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Darin wurde die gemeinsame Durchführung des „Pilotprojektes Klöden“ vereinbart. Ziel sind gemeinsame Genehmigungsverfahren und ein uneingeschränkter Informations- und Datenaustausch. Die dabei entstehenden Synergien sollen die folgenden beiden Projekte bei der Planung und Genehmigung unterstützen:

Das „Pilotprojekt Klöden“ betrifft Maßnahmen im Bereich der Elbe zwischen der Ortschaft Prettin und der Mündung der Schwarzen Elster. In diesem Abschnitt erodiert seit mehr als 100 Jahren die Flusssohle der Elbe besonders stark. Um einer weiteren Eintiefung des Flussbettes entgegenzuwirken, werden mit dem Pilotprojekt Maßnahmen zur Sohlstabilisierung umgesetzt. Träger des Vorhabens ist das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Dresden.

Über die sohlstabilisierenden Maßnahmen im Flussbett hinaus wird im unmittelbaren Umfeld des Flusses das Naturschutzgroßprojekt „Mittelbe-Schwarze Elster“ in den kommenden Jahren umgesetzt. Träger des Naturschutzgroßprojektes ist die Heinz-Sielmann-Stiftung. Hauptaugenmerk dieses Projektes liegt auf der Vernetzung der Elbe mit ihrer Aue, vor allem über die Wiederanbindung von abgeschnittenen Altarmstrukturen.

„Sowohl das Pilotprojekt Klöden als auch das Naturschutzgroßprojekt ‚Mittelbe-Schwarze Elster‘ werden dazu beitragen, die Elbe als Naturraum und Wasserstraße zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten. Mit der Kooperationsvereinbarung ist dafür ein wichtiger Grundstein gelegt worden“, freute sich Staatssekretär Klaus Rehda heute über die Unterzeichnung im neu gestalteten Auenhaus des Biosphärenreservates Mittelbe.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte ergänzte: „Mit der heute unterzeichneten Kooperationsvereinbarung kommen wir dem gemeinsamen Ziel, die Elbe

**PRESEMITTEILUNG**

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Facebook: [Umwelt.LSA](#)  
Twitter: [UmweltLSA](#)  
YouTube: [Umwelt LSA](#)  
Instagram: [Umwelt.LSA](#)

Tel.: 0391/ 567-1950  
Fax: 0391/ 567-1964  
PR@mule.sachsen-  
anhalt.de  
[www.mule.sachsen-  
anhalt.de](http://www.mule.sachsen-<br/>anhalt.de)

ökologisch und wirtschaftlich weiterzuentwickeln einen entscheidenden Schritt näher. Umfangreiche erosionsmindernde Maßnahmen des Bundes ergänzen die Naturschutzprojekte des Landes Sachsen-Anhalt. Das ist das richtige Signal für die Zukunft der Elbe.“

Kontakt zur Pressestelle der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Claudia Thoma  
Stabsstelle  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Generaldirektion  
Wasserstraßen und Schifffahrt  
Am Propsthof 51  
53121 Bonn

Telefon 0228-42968-2190  
mobil 0173- 5170639  
[claudia.thoma@wsv.bund.de](mailto:claudia.thoma@wsv.bund.de)  
[www.gdws.wsv.de](http://www.gdws.wsv.de)

Informationen zum Gesamtkonzept Elbe: [https://www.gesamtkonzept-elbe.bund.de/Webs/GkElbe/DE/Home/home\\_node.html](https://www.gesamtkonzept-elbe.bund.de/Webs/GkElbe/DE/Home/home_node.html)

Informationen zum des Naturschutzgroßprojekt Mittelelbe-Schwarze Elster: <https://www.sielmann-stiftung.de/mittelelbe/>